



NABANEWS 4

Februar 2018

Es wird ernst

Nur noch 10 Wochen bis zur Eröffnung von NABALugano2018. Programmgemäss sind verschiedene Projekte schon in der Realisierungsphase, neue sind dazugekommen.

Eine Rang 1 Ausstellung ist sicher eine gute Augenweide und bietet die Möglichkeit viel Schönes zu betrachten aber auch eine gute Kommunikationsgelegenheit. Am InfoDesk beim Ausstellungseingang warten zwei Tische darauf, unterschiedliches Material - Kataloge, Prospekte, Hinweise - aufzunehmen, Hauptsache es bezieht sich auf Philatelie.

NABALugano2018 bestätigt, eine nationale Ausstellung zu sein, Ausdruck der kulturellen Vielfalt der Schweiz. Im Katalog figuriert demnach ein viersprachiger Beitrag von Bundesrat Cassis, die Grussadresse des Zentralpräsidenten ist ebenfalls dreisprachig gehalten und viele Artikel im über 100 Seiten umfassenden Katalog sind zweisprachig oder haben zumindest eine Kurzfassung in einer anderen Landessprache.

Ein NABA-Katalog soll auch die zum Anlass passende Sondermarke abbilden. Da diese aber vorerst in «Die Lupe» veröffentlicht werden soll, wird der NABA Katalog erst ab Mitte April versendet werden können. Nicht versendet werden hingegen Souvenirmschläge der Veranstaltung. Sie sind vor Ort verfügbar.

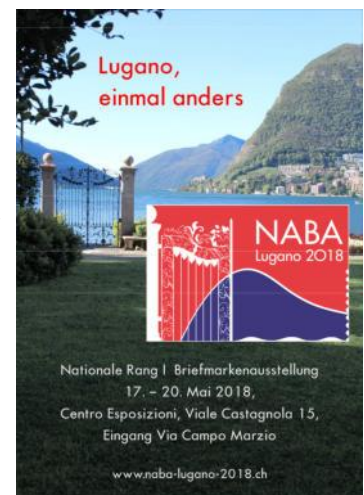


Samstag 19. Mai wird Fabienne Angehrn, Entwerferin der Sondermarke, von 10:30 bis 12:00 Uhr für Autogramme zur Verfügung stehen.



Die UNO-Postverwaltung hat einen Block mit zehn Gebäuden von Lugano produziert: Zusammen mit einem Sonderstempel kann er am UNO Stand erworben werden.

Werbung ist nicht alles aber ohne Werbung ist alles nichts. Im Bahnhofgelände von Lugano, in Zürich und auf den öffentlichen Verkehrsmitteln von Lugano wird mit Plakaten auf die Ausstellung hingewiesen.



Die Medienkampagne hat begonnen. Ein erster sechseitiger Artikel wird in der Monatszeitschrift «Vivere la Montagna» erscheinen. Er befasst sich mit dem Projekt Jugendliche und Senioren, die in Lugano erstmals gemeinsam ausstellen. Eine Vorschau auf die Einstellung der Jugendlichen zum Sammeln.

Das Naturkundemuseum Lugano wird gleichzeitig mit NABA auch Briefmarken ausstellen. In einer Primarschulklasse haben sich Kollegen des Circolo Filatelico del Mendrisiotto mit den Schülern über Philatelie unterhalten, die Kids haben Zeichnungen zum Thema Biodiversität gemacht, fünf davon sind zu Webstamps geworden und werden zusammen mit zwei thematischen Exponaten ausgestellt.

Am Samstagnachmittag 19. Mai besteht die Möglichkeit mit einem Schnellboot der Grenzwache über den See zum Schmugglermuseum zu fahren und anschliessend in einem Grotto einen Imbiss zu nehmen. Und Lugano von der Seeseite zu betrachten.

Das Verzeichnis der Aussteller und deren Exponate ist auf der Webseite veröffentlicht. Ein Blick lohnt sich.

<http://www.naba-lugano-2018.ch/na18-22.3-espo-collez-de>

Lediglich als Appetitanreger:



Drei wichtige Sammler zeigen absolute Highlights der Kantonalmarken. Das Museum für Kommunikation, wo zurzeit eine grosse Jubiläumsausstellung stattfindet, stellt Lugano einige besonders prestigeträchtige Dokumente zur Verfügung. Danke!

Im Sektor der nicht ausschliessliche philatelischen Exponate sind unter anderem seltene Dokumente zu Napoleon zu bestaunen.



Der Ehrenhof, die Sammlungen der Jury und die Meisterklasse laden ebenfalls zum Verweilen ein, zum Beispiel bei den Telegraphenmarken, den Tessiner Strahlenstempeln, den allerersten Dokumenten aus dem Fürstentum Liechtenstein, dem Postverkehr zwischen dem Tessin und dem Ausland, vor UPU.



Abschliessend in der Tat eine kleine Kleinigkeit: Es gibt keine Medaillen aber die konkrete Möglichkeit, auf das gute Gelingen von NABALugano2018 anzustossen: Santé! Salute! Zum Wohl!